

GESELLSCHAFT FÜR FAMILIENFORSCHUNG IN DER OBERPFALZ E. V.

SITZ REGENSBURG



Familienkundliche Beiträge

Nr. 19

1998

Heribert Haber

Übertragung von Kirchenbucheintragungen

Titelseite: Bischöfliches Zentralarchiv St. Petersweg 11 - 13
93047 Regensburg, Tel. 0941 – 597 25 20

Copyright by Heribert Haber, Haydnstraße 2, 84088 Neufahrn

Herausgeber: Gesellschaft für Familienforschung in der Oberpfalz e. V.

1. Vorsitzender: Dr. Volker Wappmann, Friedrichstr. 16, 92648 Vohenstrauß, Tel. 09651-91348

2. Vorsitzende: Elfriede Dirschedl, Fasanenweg 1, 93489 Schorndorf, Tel. 09467-440

Schriftführer: Dr. Frank Präger, Adolf-Kolping-Str. 4, 90318 Neumarkt, Tel. 09181-264541

Schriftleiter: Max Pöppl, Rachelstr. 12, 93059 Regensburg, Tel. 0941-42530

Kassenwart: Lore Pöppl, Rachelstr. 12, 93059 Regensburg, Tel.: 0941 - 42530

Beisitzer: Walter Wendling, Nelkenstr. 23, 93197 Zeitlarn-Neuhof, Tel.: 09402 - 1623

<http://www.genealogienetz.de/vereine/GFO/gfo.htm>

Vorwort

Jeder Familienforscher stößt immer wieder auf Kirchenbucheintragungen in lateinischer Sprache.

Meistens begnügt man sich mit den Begriffen natus, baptizatus, copulatus, mortuus, sepultus.

Mancher Priester hat auch wirklich nicht mehr geschrieben - und vor allem reicht das aus, um die gefundene Familie in das übliche Schema einzuordnen.

Ist sie damit aber wirklich erforscht?

Ich meine nein! Nein, wenn man bedenkt, wie viele zusätzliche Informationen uns oft hinterlassen wurden.

Die Kirchenbücher im bischöflichen Zentralarchiv in Regensburg bergen unzählige Einzelheiten. Ich habe einige Texte, die meine Vorfahren betreffen, in heutiges Deutsch übertragen, damit ähnliche Eintragungen auch von denen nachvollzogen werden können, die nur wenig Latein können.

Monsignore Dr. Mai erlaubte mir freundlicherweise die Veröffentlichung dieser Urkunden.

Heribert Haber

Dezember 1998

Digitalisiert und völlig überarbeitet im Herbst 2009

Besonders bedanke ich mich bei Herrn **Dr. Heribert Reitmeier**, der immer geduldig alle meine Übersetzungs- und Lesefehler verbesserte.
Seine Lateinkenntnisse sind einfach großartig.

**Auszug aus der Taufmatrikel der Pfarrei St. Ulrich in Regensburg
Band 12, Seite 525, FN 353**

Oktober 1821

2 Thurn	<i>Anna illegitima ex Catharina filia Friderici Zeitler civis sartoris hic, quae patrem asseruit Fran- ciscum Xaverium Thurn filium Francisci Thurn operarii hic, levante Anna filia Jacobi Eberl carpentarii in Weinting. Nata 2 Oct. V. mat. p. fac. obst. Seimlin in H 16.</i>	<i>Idem mat. 22. 2. 1844 hic in St. Ulrich cum Jo. Rummel + 4. 1. 1905 hic.</i>
------------	---	---

Anna illegitima ex Catharina filia Friderici Zeitler civis sartoris hic, quae patrem asseruit Franciscum Xaverium Thurn filium Francisci Thurn operarii hic. Levante Anna filia Jacobi Eberl carpentarii in Weinting. Nata 2. Oct. V. mat. p. fac. obst. Seimlin in H 16

Taufe am 02. Oktober 1821

Anna, unehelich aus Katharina, Tochter des Friedrich Zeitler, Bürger und Schneider hier, die als Vater angegeben hat den Franciscus Xaverius Thurn, Sohn des Franciscus Thurn, Tagelöhner hier. Taufpatin war Anna, Tochter des Jakob Eberl, Wagner in Weinting. Geboren am 2. Oktober um die fünfte Stunde morgens durch leichte Geburt (p. f. = partus facilis = leichte Geburt) mit Hilfe der Hebamme Seiml in H 16

Der nämliche Taufpriester (Lemberger)

Randvermerke:

Heirat am 22. Februar 1844 hier in St. Ulrich mit Joseph Rummel

Gestorben am 04. Januar 1905 hier.

H 16 ist heute Minoritenweg 8; abgebrochen

Moderne Fassung:

Taufe am 02. Oktober 1821

Anna Thurn, geb. am 2. Oktober 1821, nichteheliche Tochter der Katharina Zeitler, Tochter des Friedrich Zeitler, bürgerlicher Schneider hier in H 16, und, nach Angabe der Mutter, des Franz Xaver Thurn, Sohn des Franz Thurn, Tagelöhner hier.

Patin: Anna, Tochter des Jakob Eberl, Wagner in Burgweinting

Bemerkungen: Trauung am 22. Februar 1844 in St. Ulrich mit Josef Rummel, gestorben am 04. Januar 1905 hier

Pfarrei Regensburg/St. Ulrich Bd. 12 S. 525, FN 353

Auszug aus der Taufmatrikel der Pfarrei Mockersdorf, 1744
Band 2, Seite 190, FN 24

Unterbibrach. 2 November. ⁷¹
Baptizatus est infans Joannes Adam, Joannis Adami Hörsers coloni in Unterbibrach et Mariae coniug: filius legitimus levante Joanne Adami Burger colono uf Moß.

Baptizatus est infans Joannes Adam, Joannis Adami Hörsers coloni in Unterbibrach et Mariae coniug: filius legitimus levante Joanne Adami Burger colono uf Moß.

Taufe am 02. November 1744

Unterbibrach

Getauft worden ist das Kind Johannes Adam, des Johannes Adam Hörsers, Bauer in Unterbibrach, und Maria dessen Ehefrau ehelicher Sohn. Taufpate war Johann Adam Burger, Bauer auf Moos

Moderne Fassung:

Taufe am 02. November 1744

Johann Adam Höser, Sohn des Johann Adam Höser, Bauer in Unterbibrach, und dessen Ehefrau Maria

Pate: Johann Adam Burger, Bauer von Moos

Pfarrei Mockersdorf Bd. 2 S. 190, FN 24

Auszug aus der Taufmatrikel der Pfarrei Mockersdorf, 1752
Band 2, Seite 238, FN 26

September 13
Baptizatus est infans Joannes Martinus, Joannis
Adam Hössers coloni in Unternbibrach, et Annae
Margarethae coniugis filius legitimus, Levante
Joanne Martino Schneider colono in Unternfranken-
ohe Parochiae Hopfennocensis.

Baptizatus est infans Joannes Martinus, Joannis
Adam Hössers coloni in Unternbibrach, et Annae
Margarethae coniugis filius legitimus, Levante
Joanne Martino Schneider colono in Unternfranken-
ohe Parochiae Hopfennocensis.

Unternbibrach

Getauft wurde das Kind Johannes Martinus Adam, des Johannes
Adam Hössers, Bauer in Unternbibrach, und Anna
Margaretha dessen Ehefrau ehelicher Sohn. Taufpate
war Johann Martin Schneider, Bauer in Unterfranken-
ohe, Pfarrei Hopfenohe

Moderne Fassung:

Taufe am 13. September 1752

Johann Martin Hösser, ehel. Sohn des Johann Adam Hösser,
Bauer in Unternbibrach, und dessen Ehefrau Anna Margaretha.

Pate: Johann Martin Schneider, Bauer in Unterfrankenohe, Pfarrei Hopfenohe
Pfarrei Mockersdorf Bd. 2, S. 238, FN 26

Auszug aus der Taufmatrikel der Pfarrei Mockersdorf, 1753
Band 2, Seite 240, FN 26

Vorbach -
Januar
Baptizatus est infans Maria Margaretha, Jo-
annis Michaelis Bayers coloni in Vorbach, et
Mariae Margarethae coniugis filia legitima, con-
vante Maria Linderin, Joannis Wolfgangi Lindt-
ners hospitis ibidem coniuges.

Vorbach

Baptizatus est infans Maria Margaretha, Jo-
annis Michaelis Bayers coloni in Vorbach, et
Mariae Margarethae coniugis filia legitima, con-
vante Maria Linderin, Joannis Wolfgangi Lindt-
ners hospitis ibidem coniuges.

Vorbach

Getauft wurde das Kind Maria Margaretha, des Jo-
hannes Michael Bayer, Bauer in Vorbach, und
Maria Margaretha dessen Ehefrau eheliche Tochter. Tauf-
patin war Maria Linder, Ehefrau des Johann Wolfgang Lind-
ner, Gastwirt ebendort.

Moderne Fassung:

Taufe am 09. Januar 1753

Maria Margaretha Bayer, ehel. Tochter des Johann Michael Bayer, Bauer in Vorbach,
und dessen Frau Maria Margaretha
Patin: Maria Linder, Frau des Johann Wolfgang Lindner, Gastwirt ebendort
Pfarrei Mockersdorf Bd. 2, S. 240, FN 26

**Auszug aus der Taufmatrikel der Pfarrei St Ulrich Regensburg, 1814
Band 12, Seite 339, FN 343**

4 Rumel	<i>Josephus illegitimus ex Anna Maria hon. Georgii Seher operarii in Irding filia soluta, quae patrem asseruit Adamum hon. Josephi Rumel lanionis in Stadl filium solutum. Levabat Josephus Lengfelder solutus filius coriarii in Weichs, cuius vices egit obstetrix Lichtinger, apud quam natus est 4 Jul. h. 3 merid. parte secundo lit. F. 54.</i>	H. M. natus: 22. 2. 1814 mo: 07. 5. 1871 2. 7. 5. 1871 h. i.
------------	---	--

Josephus illegitimus ex Anna Maria hon. Georgii Seher operarii in Irding filia soluta, quae patrem asseruit Adamum hon. Josephi Rumel lanionis in Stadl filium solutum. Levabat Josephus Lengfelder, solutus filius coriarii in Weichs, cuius vices egit obstetrix Lichtinger, apud quam natus est 4. Jul. h. 3 merid. parte secundo Lit. F. 54.

Josephus nichtehelich aus Anna Maria, des ehrenwerten Georg Seher, Arbeiter in Irding [Unterirading] ledige Tochter, die als Vater angibt Adam, lediger Sohn des ehrenwerten Joseph Rumel, Metzger in Stadl. Taufpate ist Joseph Lengfelder, lediger Gerberssohn in Weichs, an dessen Stelle trat die Hebamme Lichtinger, bei der er geboren wurde am 4. Juli in der 3. Stunde mittags im zweiten Teil in Lit. F 54
Randvermerke: getraut am 22. Februar 1844 hier in St. Ulrich;
gestorben am 07. Mai 1871 hier

Lit. F 54 ist heute: Roter Herzfleck 2

Moderne Fassung:

Taufe am 04. Juli 1814

Joseph, unehel. geb. am 04. Juli 1844, Sohn der Anna Maria Seher, ledige Tochter des Georg Seher, Tagelöhner in Irding, die als Vater angegeben hat Adam Rumel, ledigen Sohn des Joseph Rumel, Metzger in Stadl

Pate: Joseph Lengfelder, lediger Gerberssohn in Weichs, an dessen Stelle die Hebamme Lichtinger

Hausnummer lit. F 54

Randvermerke: getraut am 22. Februar 1844 hier in St. Ulrich;
gestorben am 07. Mai 1871 hier

Pfarrei Regensburg/St. Ulrich Bd. 12 S. 339 FN 343

Auszug aus der Taufmatrikel der Pfarrei St Ulrich Regensburg, 1874
Band 13, Seite 485, FN 343

7. Dec. in d. Gebäranstalt Monachii, 6 nat. et 8 Dec. bapt. est Georgius, fil. illeg. Franciscæ
Gerhäuser, Lohnkutschers filia hic. Lev. Georg. Neumeier, Tischlergesell hic. Angezeigt von der
Curati der Gebäranstalt zu München d. d. 10. Jan. 1875

Gerhäuser Georgius ^{illeg.}

7. Dec. in d. Gebäranstalt Monachii, 6 nat. et 8 Dec. bapt. est Georgius, fil. illeg. Franciscæ
Gerhäuser, Lohnkutschers filia hic. Lev. Georg. Neumeier, Tischlergesell hic. Angezeigt von
der Curatie der Gebäranstalt zu München d. d. 10. Jan. 1875

Taufe am 08. Dezember 1874

Georg Gerhäuser, am 07. Dezember 1874 in der Gebäranstalt München
geboren und am 08. Dezember getauft, nichtehel. Sohn der Franziska
Gerhäuser, Lohnkutscherstochter hier
Pate: Georg Neumeier, Tischlergeselle hier
Angezeigt von der Verwaltung (Curatie) der Gebäranstalt zu München
am (d.d. = de dato) 10. Januar 1875
Regensburg/St. Rupert Bd. 13, S. 485, FN 334

Auszug aus der Taufmatrikel der Pfarrei Kallmünz, 1820
Band 6, Seite 357, FN 118

Die 29' Sept. h. 2. pomerid. p. f. obstetr. Maria Fritz
eadem nata, et ab Eodem baptizata est
Maria filia leg. Josephi Emmanuelis Fritz
Pileatoris hic N. 131. et ux. Mariae /c. p.
georgius Schwarz Pileator hic / Levante
Maria Schuderer pistoris civ. uxore hic.

Die 29' Sept. h. 2. pomerid. p. f. obstetr.
eadem nata, et ab Eodem baptizata est
Maria filia leg. Josephi Emmanuelis Fritz
Pileatoris hic N. 131. et ux. Mariae /c. p.
Georgius Schwarz Pileator hic/ Levante
Maria Schuderer pistoris civ. uxore hic.

Am 29. September in der 2. Stunde nachmittags wurde durch leichte Geburt [p. f. = partus facilis = leichte Geburt] mit Hilfe der Hebamme geboren und von demselben (Taufpriester) getauft Maria, eheliche Tochter des Joseph Emanuel Fritz, Hutmacher hier in Nr. 131 und dessen Ehefrau Maria (deren Vater [c.p. = cuius pater] ist Georgius Schwarz, Hutmacher hier). Taufpatin war Maria Schuderer, Bäckers- und Bürgersfrau hier.

Moderne Fassung:

Taufe am 29. September 1820

Maria Fritz, geb. am 29. September um 2 Uhr nachmittags, Tochter des Joseph Emmanuel Fritz, Hutmacher hier in Nr. 131, und dessen Ehefrau Maria, (Tochter des Georg Schwarz, Hutmacher hier)
Taufpatin: Maria Schuderer, bürgerliche Bäckersfrau hier
Kallmünz Bd. 6, S. 357, FN 118

**Auszug aus der Trauungsmatrikel der Pfarrei St. Ulrich Regensburg
Band 28, Seite -/-, FN 777**

Februarius 1844

<p>22. Rummel cum Thurn</p>	<p><i>Praemissis sponsalibus et trinis proclamationibus factis et exhibitio consensu Magistratus Ratisbonensis ddo 27. Jan. 1844 N. E. 4910 matrimonio juncti sunt: Josephus Rummel, accola musicus hic; filius leg. Adami Rummel, militis forensis hic, et uxoris ejus Annae Mariae, natae Seher, natus hic 4. Julii 1814, solutus, cath., et Anna Thurn, filia leg. Francisci Xaverii Thurn, musici hic; et uxoris ejus Catharinae, natae Zeitler, soluta, cath., nata 2. Oct. 1821, praesentibus testibus Francisco Xav. Thurn, patre sponsae, et Josepho Zimmerer, accola musico hic.</i></p>	<p><i>H. D. Coop. Sandl</i></p>
---	---	-------------------------------------

Praemissis sponsalibus et trinis proclamationibus factis et exhibitio consensu Magistratus Ratisbonensis ddo 27. Jan. 1844 N. E. 4910 matrimonio juncti sunt: Josephus Rummel, accola musicus hic, filius leg. Adami Rummel, militis forensis hic, et uxoris ejus Annae Mariae, natae Seher, natus hic 4. Julii 1814, solutus, cath., et Anna Thurn, filia leg. Francisci Xaverii Thurn, musici hic, et uxoris ejus Catharinae, natae Zeitler, soluta, cath., nata 2. Oct. 1821, praesentibus testibus Francisco Xav. Thurn, patre sponsae, et Josepho Zimmerer, accola musico hic.

Trauung am 22. Februar 1844

Nach vorangegangenem Eheversprechen, drei Verkündigungen und gewährtem Heiratskonsens des Regensburger Stadtmagistrats, ausgefertigt unter dem Datum 27. Januar 1844 mit der Expeditionsnummer 4910, sind ehelich verbunden worden: Joseph Rummel, Inwohner und Musiker hier, ehelicher Sohn des Adam Rummel, Stadtsoldat hier, und dessen Frau Anna Maria, geb. Seher, geboren hier am 4. Juli 1814, ledig, katholisch, und Anna Thurn, eheliche Tochter des Franz Xaver Thurn, Musiker hier, und dessen Ehefrau Katharina, geb. Zeitler, ledig, katholisch, geboren am 2. Oktober 1821, in Anwesenheit der Zeugen Franz Xaver Thurn, Vater der Braut, und Joseph Zimmerer, Inwohner und Musiker hier.

**Auszug aus der Trauungsmatrikel der Pfarrei Mockersdorf, 1815
Band 5, Seite -/- FN 91**

Linke Seite

den 14. November 1815 Mockersdorf	Thomas Bauer Höser rk. R.	Eschenbach Untern- biberach	Martin Höser, Margareth geborene Baier von Vorbach	ledig 29 Jahr	Untern- biberach	Marg. Buchfelder
--	---------------------------------	-----------------------------------	--	------------------	---------------------	---------------------

Rechte Seite

Bauers- tochter	Eschen- bach Bibe- rach	Johann Buchfelder Elisabeth geborene Brunschek v: Kastl	ledig 29 Jahr	Biberach	Coop: Hiltner	Braut- vater und Joh. Prey- singer von Menz- las	Landge- richt Eschenbach
--------------------	----------------------------------	--	------------------	----------	------------------	--	--------------------------------

den 14.
November
1815
Mockersdorf

Thomas Bauer
Höser rk. R.
Eschenbach
Untern-
biberach

Martin Höser,
Margareth
geborene
Baier von
Vorbach

ledig
29 Jahr

Untern-
biberach

Marg.
Buchfelder

Bauers-
tochter

Eschen-
bach
Bibe-
rach

Johann
Buchfelder
Elisabeth
geborene
Brunschek
v: Kastl

ledig
29 Jahr

Biberach

Coop:
Hiltner

Braut-
vater
und
Joh. Prey-
singer
von Menz-
las

Landge-
richt
Eschenbach

Moderne Fassung:

Trauung am 14. November 1815 in Mockersdorf

Thomas Höser, Bauer in Unterbibrach, ledig, 29 Jahre alt, Sohn des Martin Höser und dessen Frau Margaretha, geb. Baier von Vorbach mit

Margaretha Buchfelder, Bauerstochter in Bibrach, ledig, 29 Jahre alt,

Tochter des Johann Buchfelder und dessen Frau Elisabeth, geb. Brunschek von Kastl

Traupriester: Kooperator Hiltner

Trauzeugen: Vater der Braut und Johann Preysinger von Menzlas

Weltliche Heiratslizenz: Landgericht Eschenbach

Auszug aus der Trauungsmatrikel der Pfarrei Kallmünz, 1852

25 Aprilis ad Consensum Magistratus in Kallmünz d. d. 12 Januarii 1852: contra signatam a regia praefectura Burglengenfeld d. d. 19 Februarii praemissii sponsalibus in Kallmünz necnon et hic et in parochia acatholica super: civit: dataque promissione de catholica educatione omnium prolium hic a P. D. Coop: Reber copulatus est Joannes Simon Gerhaeuser, domus possessor in Kallmünz p. t. hic commorans, hon: Andreae Gerhaeuser, coloni in Oberwurmback /: praef: Gunzenhausen): / et uxoris ejus Catharinae natae Ottner amb: adhuc viv: filius legitimus acatholicus: cum Maria Fritz, hon: Josephi Fritz, civis et pilearii in Kallmünz et uxoris ejus Mariae natae Schwarz amb: adhuc viv: filia legitima. Testes: Adamus Gebert, Lohnkutscher hic, et Joseph Fritz, pilearius in Kallmünz. Sponsa nata 29 Sept: 1820.

Gerhaeuser
Joannes Simon

25 Aprilis ad Consensum Magistratus in Kallmünz d. d. 12 Januarii 1852 contrasignatum a regia praefectura Burglengenfeld d. d. 19 Februarii praemissii sponsalibus in Kallmünz necnon et hic et in parochia acatholica super: civit: dataque promissione de catholica educatione omnium prolium hic a P. D. Coop: Reber copulatus est Joannes Simon Gerhaeuser, domus possessor in Kallmünz p. t. hic commorans, hon: Andreae Gerhaeuser, coloni in Oberwurmback /: praef: Gunzenhausen): / et uxoris ejus Catharinae natae Ottner amb: adhuc viv: filius legitimus acatholicus cum Maria Fritz, hon: Josephi Fritz, civis et pilearii in Kallmünz et uxoris ejus Mariae nata Schwarz amb: adhuc viv: filia legitima. Testes: Adamus Gebert, Lohnkutscher hic, et Joseph Fritz, pilearius in Kallmünz. Sponsa nata 29 Sept: 1820

Moderne Fassung:

Trauung am 25. April 1852

Am 25. April ist mit Konsens der Verwaltung in Kallmünz vom 12. Januar 1852, gegengezeichnet vom kgl. Bezirksamt Burglengenfeld unter dem Datum 19. Februar, nach vorangegangenen Sponsalien (Eheversprechen) in Kallmünz und sowohl hier als auch in der nichtkatholischen Gemeinde gegebenem Versprechen über die katholische Erziehung aller Kinder hier von dem H.H. Kooperator Reber getraut worden

Johann Simon Gerhaeuser, nicht katholisch, Hausbesitzer in Kallmünz, derzeit [p.t. = pro tempore] hier wohnend, Sohn des Andreas Gerhaeuser, Bauer in Oberwurmback, Bezirksamt Gunzenhausen, und dessen Ehefrau Katharina, geb. Ottner, beide noch am Leben, mit

Maria Fritz, geb. am 29. September 1820, Tochter des Joseph Fritz, Bürger und Hutmacher in Kallmünz, und dessen Ehefrau Maria, geb. Schwarz, beide noch am Leben

Zeugen: Adam Gebert, Lohnkutscher hier, und Joseph Fritz, Hutmacher in Kallmünz
Pfarrei Kallmünz, Bd. 31, S. 115, FN 747

Vermerk in der Trauungsmatrikel der Pfarrei Kallmünz, 1852
Band 7, Seite 275, FN 157

*De copulatione Simon Gerhaeuser et Mariae Fritz ad
Simon Gerhäuser cons. Magist. huj resp. de educatione catholica liberorum
cons. acta. (copulirt zu St. Rupert in Regensburg)*

De copulatione Simon Gerhaeuser et Maria Fritz ad
cons. Magist. huj resp. de educatione catholica liberorum
cons. acta (copulirt zu St. Rupert in Regensburg)

[Vermerk:]

Über die Trauung Simon Gerhaeuser und Maria Fritz zum
Konsens der hiesigen Verwaltung bezüglich (= resp.)
der katholischen Erziehung der Kinder.
Konsensakten (cons. acta) (getraut zu St. Rupert in Regensburg)

Auszug aus der Trauungsmatrikel der Pfarrei Mockersdorf
Band 2, Seite 400 , FN 34

Aprilis

16 Ex singulari Ordinatione Divina Simulque ad Vorbach
Summum Solatium Parentum et honorem
Contrahentium; eodem die et loco duo fratres
germani cum duabus Sororibus germanis
solemniter intronizati fuerunt Vorbachij
in filiali Ecclesia: Nempe Joannes Adam, Adami
Hesers coloni in Unternbibrach, et Annae Mariae
coniugum filius legitimus, et Annae Margarethae
Bäuerin Michaelis Bauers coloni in Vorbach,
et Margarethae coniugum filia legitima,
Item Joannes Martin Heser et Annae Mariae prae-
dictorum parentum pariter proles legitima. Deus
benedicat eos p. Coram Testibus Adamo Hänffling
lanione, et Colono in Plößen, et Philippo Pittner
lanione in Obernbibrach.

Ex singulari ordinatione divina simulque ad
summum solatium parentum et honorem
contrahentium eodem die et loco duo fratres
germani cum duabus sororibus germanis
solemniter intronizati fuerunt Vorbachij
in filiali Ecclesia: Nempe Joannes Adam, Adami
Hesers coloni in Unternbibrach et Annae Mariae
coniugum filius legitimus et Anna Margaretha
Bäuerin Michaelis Bauers coloni in Vorbach
et Margarethae coniugum filia legitima.

Item Joannes Martin Heser et Anna Maria prae-
dictorum parentum pariter proles legitima. Deus
benedicat eos p. Coram testibus Adamo Hänffling
lanione, et colono in Plößen, et Philippo Pittner
lanione in Obernbibrach

Moderne Fassung:

Trauung am 16. April 1774

Aus einzigartiger göttlicher Fügung und zugleich zum höchsten Trost der Eltern und zur Ehre
der zu Verbindenden, sind am selben Tag und Ort zwei Zwillingenbrüder mit zwei
Zwillingenschwesternfeierlich in der Filiationkirche Vorbach in den Stand der Ehe gesetzt worden:
Johann Adam Heser, ehel. Sohn des Adam Heser, Bauer in Unterbibrach, und dessen
Ehefrau Anna Maria,
und Anna Margaretha Bauer, ehel. Tochter des Michael Bauer, Bauer in Vorbach, und
dessen Ehefrau Margaretha

Ebenso Johann Martin Heser mit Anna Maria Bauer, ebenfalls eheliche
Kinder von den vorgenannten Eltern.

Im Angesicht der Zeugen Adam Hänffling, Metzger und Bauer in Plößen, und Philipp
Pittner, Metzger in Oberbibrach

Pfarrei Mockersdorf Bd. 2, S. 400, FN 34

Auszug aus der Sterbematrikel der Pfarrei Mockersdorf, 1815
Band 3 , Seite 57, FN 62

*Die 29 Januarii 1815. et 1^{mo} Februarii ejusdem anni
Mortuus est Martin Hoese ex colonus in Unterbibrach*

rite provisus obiit Höser colonus in Bibrach
Die 29 Januarii 1815. et 1^{mo} Februarii ejusdem anni
sepultus est Martin Hoese ex colonus in Unterbibrach
aetatis 64 annorum

Beerdigung am 01. Februar 1815

Am 29. Januar 1815 nach herkömmlicher Weise versehen gestorben und
am 01. Februar desselben Jahres beerdigt worden ist Martin Hoese,
Ausnahmsbauer in Unterbibrach, seines Alters 64 Jahre

Moderne Fassung:

Beerdigung am 01. Februar 1815

Martin Hoese, Ausnahmsbauer in Unterbibrach, gestorben
am 29. Januar 1815 im Alter von 64 Jahren
Pfarrei Mockersdorf Bd. 3, S. 57 FN 62

**Auszug aus der Sterbematrikel der Pfarrei Mockersdorf, 1797
Band 3, Seite 25, FN 60**

*die 21 dec. omnibus Sacramentis moriturientius refecta obiit, et
23 ejusdem sepulta est Margaretha honesti Adami Haeser coloni in un-
terbibrach uxor aetatis suae 57 annorū* Unterbibrach

die 21 dec. omnibus Sacramentis moriturientius refecta obiit, et
23 ejusdem sepulta est Margaretha honesti Adami Haeser coloni in Un-
terbibrach uxor aetatis suae 57 annos

Beerdigung am 23. Dezember 1797

Am 21. Dezember mit allen Sterbesakramenten versehen gestorben
und am 23. desselben beerdigt worden ist Margaretha, des ehrbaren
Adam Haeser, Bauers in Unterbibrach Frau, ihres Alters 57 Jahre

Moderne Fassung:

Beerdigung am 23. Dezember 1797

Margaretha Haeser, Frau des Adam Haeser, Bauer in Unterbibrach, gestorben am
21. Dezember 1797 im Alter von 57 Jahren
Pfarrei Mockersdorf Bd. 3, S. 25, FN 60

Rechte Seite: Auszug aus der Sterbematrikel der Pfarrei Mockersdorf, 1845
 Band 10, Seite 28 , FN 221

<i>Erhard Hoeser</i>	<i>Erwin Hoeser</i>	<i>St. Annen Kirche Mockersdorf 31.</i>	<i>Erfindung</i>	<i>Abend 6 Uhr</i>
--------------------------	-------------------------	---	------------------	--------------------

Linke Seite: Auszug aus der Sterbematrikel der Pfarrei Mockersdorf, 1845
 Band 10, Seite 28, FN 221

<i>30. Mai Abend 6 Uhr</i>	<i>Im 30. J.</i>	<i>71 J.</i>	<i>Erfindung</i>
--------------------------------	------------------	--------------	------------------

Beerdigung am 30. Mai 1845

Erhard Hoeser, kath., Landgericht Eschenbach,
 Bauer in Vorbach Nr. 31, verheiratet, gestorben am 28. Mai abends um 6 Uhr
 an Altersschwäche, beerdigt am 30. im Alter von 71 Jahren
 Pfarrei Mockersdorf, Bd. 10 S. 28, FN 221

Rechte Seite: Auszug aus der Sterbematrikel der Pfarrei Mockersdorf, 1829
 Band 5, Seite -/-, FN 95

Margarethe Höser	Läunauer	Unterbibrach Eschenbach	Eschenbach	am 27. Nov. 1829 Mittags 12. Ufa	29. Nov. 1829
---------------------	----------	----------------------------	------------	-------------------------------------	---------------

Linke Seite: Auszug aus der Sterbematrikel der Pfarrei Mockersdorf, 1829
 Band 5, Seite -/-, FN 95

Lungensucht	40. Jahr.			Wurde in Oberbibrach mit Bewilligung des hiesigen Pfarramtes begraben
-------------	-----------	--	--	--

Beerdigung am 29. November 1829

Margaretha Höser, Bäuerin in Unterbibrach, Landgericht Eschenbach, verheiratet,
 gestorben am 27. November mittags um 12 Uhr im Alter von 40 Jahren
 an Lungensucht, beerdigt am 29.

Bemerkung: Wurde in Oberbibrach mit Bewilligung
 des hiesigen Pfarramtes begraben
 Pfarrei Mockersdorf, Bd. 5, S. -/-, FN 95

Rechte Seite: Auszug aus der Sterbematrikel der Pfarrei Mockersdorf, 1826
 Band 10, Seite -/,FN 218

Maria Höser	Ausnahmsbäuerin	St. Vorbach	Müllers	Abzehrung
-------------	-----------------	-------------	---------	-----------

Linke Seite: Auszug aus der Sterbematrikel der Pfarrei Mockersdorf, 1826
 Band 10, Seite -/,FN 218

am 25. Sept. ab: 6 Uhr 1826	28. Sept. in Vorbach	74 Jahr	Kooperator Rubenbauer	
-----------------------------------	-------------------------	---------	--------------------------	--

Beerdigung am 27. September 1826

Maria Höser, Ausnahmsbäuerin in Vorbach Nr. 31, Landgericht Eschenbach
 Witwe, gestorben am 25. September abends um 6 Uhr im Alter von 74 Jahren
 an Abzehrung, beerdigt am 27. in Vorbach
 Beerdigungspriester: Kooperator Rubenbauer
 Pfarrei Mockersdorf, Band 10, Seite -/, FN 218